

Torsten Papenheim

Klänge und Bewegung mit vielfältigen Materialien

Workshop im Rahmen der Fachtagung „Gesundheit und Bewegung“ Berlin, 8. Mai 2015

www.neufundklang.de www.torstenpapenheim.de

Lauschübung

Zwei (Drei, Vier, ...) Minuten „Stille“: hören, merken, notieren, ...

Papier im Kreis

Ein Blatt Papier wird möglichst geräuschlos im Kreis herumgereicht.

Klangschritte

- Klangschritte 1: Jeder Klang ein Schritt
- Klangschritte 2: Jeder Klang ein Signal
z.B.: hoher Ton > Vorwärts, tiefer Ton > rückwärts, ...

Klangpaare finden

- Je zwei Personen haben die gleichen Laute (z.B.: Oooo; tickticktack; ...). Den Laut/Klang sprechend/singend bewegen sich alle durch den Raum und suchen ihr passendes Gegenüber.
- Memory-Variante: Alle stehen verteilt, aber schweigend im Raum. Ein(e) Spieler(in) versucht, die Paare ausfindig zu machen > bei Berührung trägt jede(r) den eigenen Klang vor.

Klänge verfolgen

Mit geschlossenen Augen einen bzw. zwei im Raum umherwandernde Klänge zeigend verfolgen.

Klang imitieren / übergeben

Zwei Personen gehen, einen eigenen Klang produzierend, aufeinander zu.

Wenn sie aneinander vorbeigehen, tauschen sie die Klänge aus.

Dirigierspiele

verwendete Materialien: Pappen und Schwämme / Bürsten

- Dirigierspiel 1: Dynamik (laut/mittel/leise. Übergänge. Pause)
- Dirigierspiel 2: Einsätze in zwei Gruppen
- Dirigierspiel 2: Dynamik & Einsätze in zwei Gruppen

Steinorchester

In jeder Hand ein Stein. Klänge erzeugen: klopfend, reibend, schlagend, ...

Literaturtipp:

R. Murray Schafer „Anstiftung zum Hören. Hundert Übungen zum Hören und Klänge machen“
HBS Nepomuk, Aarau (Schweiz) 2002

Warm Up

Kommt, wir gehen jetzt spazieren, gehen in den Wald hinein.

Kommt, wir laufen durch die Pfützen und das Wasser soll weit spritzen.

Galopp, Galopp, Galopp, Galopp. Das Pferdchen läuft schnell im Galopp.